



Erfolg mit Dekoration, Kunst und Design

Von Hans Schlosser

Kann eine Werkstatt für behinderte Menschen erfolgreich Deko und Design verkaufen? Der Verein für Integrative Angebote VIA e.V. Berlin-Brandenburg ist davon überzeugt und hat einen künstlerisch und gestalterisch ausgerichteten Berufsbildungsbereich in fünf verschiedenen Fachrichtungen gegründet: Floristik mit dem Blumenladen »blumenfisch«, Garten- und Landschaftsbau, Deko & Design, Metall sowie Vertrieb. Wir sind nicht nur überzeugt, dass man Kunstprodukte verkaufen kann, wir sind ebenso davon überzeugt, dass die Arbeit mit farbenfrohen, formschönen und zum Teil witzigen Produkten Menschen mit psychischen Behinderungen Selbstbewusstsein verleiht und Spaß macht, auch weil die Arbeit so vielseitig ist. Wir entwickeln eigene Dekorationsideen und fertigen ein großes Spektrum an Auftragsarbeiten verschiedenster Art. Die Via-Werkstätten verkaufen diese Fantasie.

Unter fachlicher Anleitung von Floristen und Künstlern entstehen in unserem Blumenladen »blumenfisch« außergewöhnliche Arbeiten von betreuten Menschen. In Sträußen, Kränzen oder Gestecken gestalten sie die Gefühle der Kunden.

Der Garten- und Landschaftsbereich ist naturgemäß geprägt von den grundsätzlichen Arbeiten wie Pflege der Gartenwege, Laubbeseitigung, Strauchschnitt, Bewässerung und Pflege der Pflanzen. Die künstlerisch-gestalterische Ebene integrieren



wir aber immer dann, wenn Neubepflanzungen einer Fläche als Aufgabe bewältigt werden soll.

Im Bereich Deko & Design werden unsere Verkaufsschlager hergestellt: die »Buntfische«. In vielen verschiedenen Arbeitsschritten werden Fische, Seepferdchen und andere Tiere aus Styropor und Papier hergestellt. Nicht wenige Mitarbeiter finden durch den strukturierten Tagesablauf sowie die Förderung von Kreativität und handwerklichem Geschick auch wieder den Einstieg in die Gestaltung ihres eigenen Lebens. Die Arbeit ist kleinteilig organisiert und von daher gut überschaubar. Persönliche Erfolge sind deutlich sichtbar, wenn das fertige Produkt dann vor einem steht. Erweitert wird die Produktpalette durch den Bau von Skulpturen sowie Dekorationen für Film- und Theaterproduktionen. Hier kommen die unter-

schiedlichsten Materialien wie Holz, Papier, Gips, Ton, Styropor und natürlich immer wieder Farben zum Einsatz.

Auch in der Metallverarbeitung spielt der künstlerisch-gestalterische Aspekt eine entscheidende Rolle. Hier entstehen z.B. kinetische Objekte, die im Zusammenspiel mit Luftströmungen ihre Bewegungen vollziehen. Es werden Lampen aus unterschiedlichen Metallen in Kombination mit weiteren Materialien gebaut – natürlich auch nach Vorgaben der jeweiligen Auftraggeber. Gerade in diesem Berufsbildungsbereich haben Mitarbeiter die Möglichkeit, handwerklich sehr anspruchsvolle Fertigkeiten zu erlernen.

Der Vertrieb der von uns produzierten Dekorationsobjekte geschieht auf verschiedenen Wegen. Der in Berlin bereits sehr bekannte und werbewirksamste Vertriebsweg ist unsere Beteiligung an Kunst- und Weihnachtsmärkten. Die Präsentation und den Verkauf übernehmen wieder unsere Teilnehmer in Begleitung eines Mitarbeiters. Sie erfahren vor Ort, dass die gefertigten Produkte auf verschiedenen Wegen tatsächlich verkäuflich sind, und lernen gleichzeitig wie wichtig die Gestaltung und Dekoration des Verkaufsstandes für den Verkaufserfolg ist und dass sie darauf Einfluss nehmen können. In Zukunft werden sowohl der Direktvertrieb über das Internet, als auch die Vermarktung durch regionale und überregionale Kooperationspartner angestrebt.

Das Ineinandergreifen, Kooperieren und Unterstützen der einzelnen Abteilungen untereinander ist ein wichtiger Gesichtspunkt unserer Arbeit. Dadurch kann unseren Teilnehmern ein breites Angebot an Arbeitsformen und Tätigkeiten angeboten werden. Die Arbeitsweise in kleinen Arbeitsgruppen und überschaubaren Räumlichkeiten schafft ein stabiles soziales Umfeld und fördert persönliche Kontakte. Feste Bezugspersonen sorgen für eine kontinuierliche und wenn nötig auch langfristige Begleitung in den Werkstätten.

Die VIA Werkstätten stehen allen Menschen offen, die die Voraussetzungen für die Mitarbeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen erfüllen. Unser Bestreben ist es, jedem Teilnehmer einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Ausbildungs- und Arbeitsplatz anzubieten. Das ist uns das Wichtigste und soll auch so bleiben.

■■■

Die VIA Werkstätten sind in der Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin Tel. (030) 44 35 4-8 12. Jeden Mittwoch zwischen 13 und 15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung können uns Interessenten besuchen und sich detailliert über unsere Arbeit informieren.